Ausschreibung
zum

Sommerwettkampf der SG Hamburg-West

am Sonntag, dem 15.06.2025
im LLZ Dulsbergbad
(Am Dulsbergbad 1,22049 Hamburg)
Stand: 01.06.2025

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

Veranstalter: SG Hamburg-West

Ausrichter: SG Hamburg-West

Wettkampfstätte:

Startbahnen:	8 Bahnen
Bahnlänge:	25 m
Wassertiefe:	1,80 m (durchgehend)
Wassertemperatur:	26 °C
Zeitmessung:	Handzeitnahme
Trennleinen:	Wellenbrechend

Wettkampffolge:

Abschnitt 1

	Einlass		08:00 Uhr
	Einschwimmen		08:00 Uhr
	KR-Sitzung		08:15 Uhr
WK NR	Beginn		08:45 Uhr
101	100m Lagen	weiblich	2016 - 2017
102	100m Lagen	männlich	2016 - 2017
103	25 m Rücken – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019
104	50 m Rücken	weiblich	2016 - 2017
105	50 m Rücken	männlich	2016 - 2017
106	25 m Beine Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019
107	25 m Rückenbeine – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019
108	50 m Brust	weiblich	2016 - 2017
109	50 m Brust	männlich	2016 - 2017
110	25 m Freistil – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019
111	25 m Brust – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019
112	50 m Schmetterling	weiblich	2016 - 2017
113	50 m Schmetterling	männlich	2016 - 2017
114	50 m Freistil	weiblich	2016 - 2017
115	50 m Freistil	männlich	2016 - 2017
116	200 m Freistil	weiblich	2016
117	200 m Freistil	männlich	2016
	Ende		Ca. 10:00 Uhr

Abschnitt 2

	Einlass		10:30 Uhr
	Einschwimmen		Ca. 10:30 Uhr
	KR-Sitzung		Ca. 10:45 Uhr
WK NR	Beginn		Ca. 11:15 Uhr
201	200 Lagen	weiblich	2014 – 2015
202	200 Lagen	männlich	2014 – 2015
203	50 m Schmetterling	weiblich	2006 – 2015
204	50 m Schmetterling	männlich	2006 – 2015
205	50 m Kraulbeine	weiblich	2014 - 2015
206	50 m Kraulbeine	Männlich	2014 - 2015
207	100 m Rücken	weiblich	2006 – 2015
208	100 m Rücken	männlich	2006 – 2015
209	200 m Schmetterling	weiblich	2006 – 2013
210	200 m Schmetterling	männlich	2006 – 2013
211	50 m Freistil	weiblich	2006 – 2015
212	50 m Freistil	männlich	2006 – 2015
213	100 m Brust	weiblich	2006 – 2015
214	100 m Brust	männlich	2006 – 2015
215	200 m Rücken	weiblich	2006 – 2013
216	200 m Rücken	männlich	2006 – 2013

Abschnitt 3

	Einlass		durchgehend
WK NR	Beginn		Ca. 30 min nach Abschnitt 2
301	50 m Brust	weiblich	2006 - 2015
302	50 m Brust	männlich	2006 – 2015
303	100 m Freistil	weiblich	2006 – 2015
304	100 m Freistil	männlich	2006 – 2015
305	200 m Brust	weiblich	2006 – 2013
306	200 m Brust	Männlich	2006 – 2013
307	50 m Rücken	weiblich	2006 – 2015
308	50 m Rücken	männlich	2006 – 2015
309	100 m Schmetterling	weiblich	2006 – 2015
310	100 m Schmetterling	männlich	2006 – 2015
311	200 m Freistil	weiblich	2006 – 2015
312	200 m Freistil	männlich	2006 – 2015
313	4 x 100 m Lagen	mixed	2006 – 2015 (max. drei Läufe)
	Ende		Ca. 17:00 Uhr

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt. Alle Aktiven müssen beim DSV registriert sein und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben.

1.2. Das Wettkampfbecken ist 25 m lang und hat 8 Bahnen, die durch Wellenkillerleinen getrennt sind.
Die Wassertiefe beträgt durchgehend ca. 2 m, die Wassertemperatur ca. 27 °C. Es erfolgt Handzeitnahme.

1.3. Der Wettkampf wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

1.4. Sportgesundheit:
Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das geschieht durch Übersendung oder unmittelbar vor dem Wettkampf durch Abgabe eines mit Vereinsstempel versehenen und vom Meldeverantwortlichen unterschriebenen Meldebogens an den Ausrichter.
Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden.
Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

1.5. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung, ist vorzulegen.

1.6. Meldungen und Meldeschluss

Wir bitten interessierte Vereine um eine Nachricht **bis zum 20.05.2025**, mit wie vielen Aktiven sie teilnehmen möchten. Wir möchten einen zeitlich begrenzten Wettkampf durchführen und möchten deswegen im Vorfeld klären, von welchen Vereinen wir Meldungen entgegennehmen können.

Mit der Abgabe der Meldungen wird die Sporttauglichkeit der Schwimmerinnen und Schwimmer gemäß § 11 WB-AT bestätigt.
Die Meldungen sind im DSV6-Standard oder mit amtlichem Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldelisten (DSV-Form 102) an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

E-Mail: meldungen@sg-hamburg-west.de
Arnd Schirrmann, Jule Radeck
Meldeschluss ist der 08.06.2025 um 20:00 Uhr
Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Es werden keine Nach- oder Ummeldungen vor oder während des Wettkampfes vorgenommen.

1.7. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen zurückzuweisen. Je nach Meldeaufkommen kann die Anfangszeit angepasst werden.

1.8. Das **Meldegeld** beträgt für Wettkämpfe über 25 m 4 €, 50 m 5 €, 100 m 6 €, 200 und 400 m 7 €, Staffel 12 € und ist bis zum 15.06.2025 auf folgendes Konto zu überweisen: Nele Schriefer, Lars Böhm, IBAN DE26 5006 1741 0000 9098 74

1.9. Meldebeschränkungen:
- Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer darf nur über insgesamt drei Einzelstrecken starten, zzgl. Staffeln.
- Es werden die Meldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sollten zu viele Meldungen eingehen, behält sich die SG Hamburg-West vor, Meldungen zurückzuweisen.
- Die Wettkämpfe 225 und 226 werden in Doppelbahnbelegung mit maximal drei Läufen durchgeführt, hier wird eine Meldeliste veröffentlicht. Die finale Laufeinteilung wird 30 Minuten vor Wettkampfbeginn nach Entgegennahme eventueller Abmeldungen bekannt gegeben.
- Bei den Mixed-Staffeln müssen genau zwei weibliche und zwei männliche Sportler in beliebiger Reihenfolge antreten

1.10. Datenschutz: Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

1.11. Das Protokoll wird als DSV7-Protokolldatei und in einem druckfähigen Format (.pdf) auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes und unter www.hh-swim-info.de veröffentlicht.

1.12. Kampfrichter: Jeder eingeladene Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird mit dem Versand des Meldeergebnisses bekannt gegeben.

2. Wertungen:
In den Jahrgängen 2016-2019 erfolgt die Wertung jahrgangsweise weiblich und männlich getrennt. Die Jahrgänge 2006-2015 werden in Altersklassen gewertet (2015/2014, 2013/2012, 2011/2010, 2009/2008, 2007/2006), weiblich und männlich getrennt.

3. Auszeichnungen:
Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer erhält eine Urkunde mit den Ergebnissen aller ihrer/seiner Starts. Diese wird als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

4. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:
Start: Der Start zum Schwimmen in Bauchlage und Kraul erfolgt durch Sprung vom Startblock oder vom Beckenrand, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.
Bauchlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärtszuziehen.
Rückenlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Kraul: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen und die Arme müssen über Wasser nach vorn geführt werden. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen. **Brust:** Der Schwimmer schwimmt Brust, wie es in den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbands vorgegeben ist.

Beine Bauchlage mit Brett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung), mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett an der Vorderkante gehalten.

Beide Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche.

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze" erfolgt das Startsignal. Nach dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen an der Vorderkante festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Die Art der Beinbewegung ist freigestellt. Während des gesamten Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Bauchlage befinden. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Rückenbeine ohne Schwimmbrett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser in Rückenlage gestartet. Während des Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden.

Es wird KEIN Schwimmbrett benutzt. Die Arme müssen zumindest auf Schulterhöhe, besser oben gestreckt gehalten werden, Armbewegungen /Handbewegungen sind nicht gestattet. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn ein beliebiger Teil des Körpers die Zielwand in Rückenlage berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Rückenlage ausgeführt. Delfinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand.

5. Zuschauer

Die Veranstaltung findet in allen Abschnitten mit Zuschauern statt.
Bitte saubere Schuhe oder Badelatschen mitbringen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Für die Umkleideschränke ist ein 1-Euro-Stück erforderlich.

Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Veranstalter haften für abhandengekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.

Jule Radeck
SG Hamburg-West

Stand 01.06.2025